

Antrag auf Erstattung von Verdienstaussfall im Feuerwehrdienst

Vom privaten Arbeitgeber auszufüllen: (öffentliche Arbeitgeber haben keinen Erstattungsanspruch)

Arbeitgeber

Mitarbeiter

Beginn: Datum Uhrzeit Ende: Datum Uhrzeit

Der vorstehende Mitarbeiter ist in meinem/unserem Betrieb beschäftigt und wurde unter Fortzahlung seines Lohnes/Gehalt in der o. g. Zeit beurlaubt.

Gesamtzahl der Stunden, für die der Verdienstaussfall beantragt wird:

Es wird um Erstattung folgender Leistungen gebeten:

Leistung €:

Bruttoarbeitsverdienst €:

Arbeitgeberanteile der Beiträge zur Sozial- und Arbeitslosenversicherung €:

Sonstige fortgewährte Leistungen

Betrag €:

Betrag €:

Gesamt €:

Der Verdienst ist dem Arbeitnehmer nicht weitergezahlt weitergezahlt worden.

Ich/Wir bitte(n) um Überweisung des zu erstattenden Betrages auf mein/unser Konto.

IBAN

BIC

Ich/Wir versichere/n die Richtigkeit der Angaben.

Ort: Datum:

Unterschrift /Firmenstempel

Von der Verbandsgemeinde Beetzendorf-Diesdorf auszufüllen:

Der Anspruch auf Erstattung von Verdienstaussfall wird anerkannt.

Sachlich und rechnerisch richtig:

Ort / Datum

Unterschrift Amtsbezeichnung

Weiterleitung an Bezügestelle: Datum:

Auszahlungsanordnung erstellt am: Datum:

Unterschrift

Hinweise zum Erstattungsantrag

1. Der Antrag ist vom privaten Arbeitgeber auszufüllen und der zuständigen Verwaltung zu übersenden.

2. Erstattungsfähige Aufwendungen sind:

- | | |
|--------------------------------|--|
| (a) Geldlohn | Gehalt, Stundenlohn, Tageslohn, Wochenlohn (Brutto) |
| (b) Gehalts-/Lohn-Zuschläge | Leistungs-/Akkord-Zuschlag, Überstunden-Zuschlag, Mehrarbeitsstunden-Zuschlag, Zuschlag für Samstags-, Sonntags- und Feiertagsarbeit |
| (c) Gehalts-/Lohn-Zulagen | Erschwernis-Zulage, Gefahren-Zulage, Schmutz-Zulage, Spätdienst-Zulage, Forst-Zulage, Schichtdienst-Zulage, Fahrdienst-Zulage (in der Regel nur Berufskraftwagenfahrer) |
| (d) Prämien | Treueprämien, Anwesenheitsprämien |
| (e) Gratifikationen | Weihnachtsgratifikation, Urlaubsgratifikation |
| (f) Sachlohn | Deputatleistungen, soweit es sich um in kurzen Zeiträumen (täglich, wöchentlich, monatlich) wiederholt und fortlaufend zum Lohn gewährte Leistungen handelt |
| (g) vermögenswirks. Leistungen | soweit sie der Arbeitgeber zahlt (aber nicht Arbeitnehmer-Sparzulage!) |
| (h) Arbeitgeber-Anteile | zur gesetzlichen Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung |
| (i) Arbeitgeber-Anteile | der Beiträge für die Bundesanstalt für Arbeit |
| (j) Arbeitgeber-Zuschüsse | zu einer freiwilligen Krankenversicherung für Angestellte (§ 405 RVO) |
| (k) Arbeitgeber-Beiträge | für gesetzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung (einschl. der Versorgungs-Einrichtungen des Baugewerbes) - Pensions-, Gruppenversicherung -, wenn die Leistung des Arbeitgebers an die Person und den Lohn des Arbeitnehmers gebunden ist und diesem aufgrund der Leistung ein unmittelbarer Anspruch gegen den Arbeitgeber oder gegen einen Versicherungsträger erwächst. |
| (l) Arbeitgeber-Beiträge | an die Zusatzversorgungskasse des Baugewerbes (nicht aber den im Beitrag erhaltenen Anteil für Berufsausbildung, es sei denn, es handelt sich hier um einen Auszubildenden) |
| (m) Arbeitgeber-Beiträge | für den betriebsärztlichen Dienst |
| (n) Umlage | für die produktive Winterbauförderung gem. § 186 a Arbeitsfördergesetz (AFG) |
| (o) Konkursausfallgeld | gem. § 141 a ff und § 186 c AFG |
| (p) Urlaubsgeld | gem. § 11 des Bundesurlaubsgesetz (Urlaubslohn) |

3. Zu den nicht erstattungsfähigen Aufwendungen des Arbeitgebers gehören:

- | | |
|-------------------------------------|---|
| (a) Umlage | zur Lohnfortzahlung im Krankheitsfall und zur Lohnfortzahlung an Feiertagen |
| (b) Krankenversicherungsbeiträge | für Schlechtwettergeld -Empfänger |
| (c) Aufwand für Ausfalltage | |
| (d) Ausgleichsabgabe | für die Nichtbeschäftigung von Schwerbehinderten |
| (e) Kosten der Berufsausbildung | soweit es sich bei dem Teilnehmer nicht um einen Auszubildenden handelt |
| (f) Beiträge und Zuschüsse | zur gesetzlichen Unfallversicherung (Berufsgenossenschaft) |
| (g) Bergmannsprämien | |
| (h) Arbeitnehmer-Sparzulage | (wohl aber vermögenswirksame Leistungen) |
| (i) Arbeitskleidung, Schutzkleidung | |
| (j) Lohn -und Kirchensteuer | |
| (k) Lohnsummensteuer | |
| (l) Mehrwertsteuer | |
| (m) Kontoführungsgebühr | |
| (n) Aufwandsentschädigung | (auch Fahrkosten) |